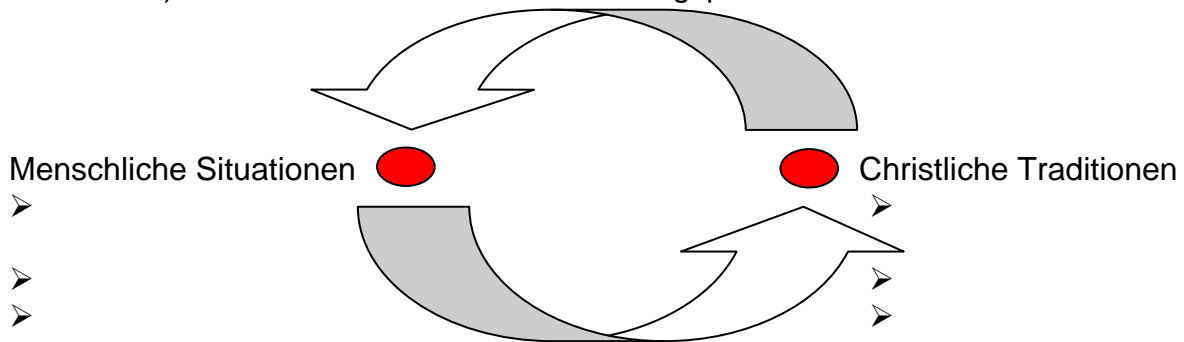


Leitfragen zur inhaltlichen Planung eines Gottesdienstprojektes

von Dr. Wolfhard Schweiker, ptz Stuttgart und Martina Fleig, Körperbehindertenschule Mössingen

1. Welche Ausgangssituation besteht?

Die religionspädagogische Planung des inhaltlichen Konzeptes geht sowohl von der Situation der Zielgruppe/n (biographische Übergänge, kritische Ereignisse, Welt- und Ortsgeschehen) als auch von christlicher Tradition (Bibeltext, Theologie, christliches Brauchtum) aus. Beide Pole werden im Planungsprozess korreliert.



2. Welche Grundhaltung, Ängste, Wünsche, Lebenserfahrungen werden in den Situationen und Traditionen angesprochen?

Menschliche Situationen

-
-
-
-

Christliche Traditionen

-
-
-
-

3. Welche Akzente wollen wir setzen?

Menschliche Situationen

-
-

Christliche Traditionen

-
-

4. Was soll bei der Zielgruppe am Ende bleiben?

5. Wie können die gewählten Aspekte als Bilder der Lebenserfahrungen aufgegriffen werden, um in ihnen die Botschaft der Erzählung zu erschließen?

6. Wie kann die Rahmenhandlung so entwickelt werden, dass den Anliegen und Kreativitäten der Zielgruppe/n Raum gegeben wird?

7. Wie kann die Geschichte so inszeniert werden, dass ein Erlebnisraum und eine lebendige Begegnung mit der Geschichte entsteht?